

## Referate.

† J o h n S a h l b e r g ; **Enumeratio Coleopterorum Fenniae. Lamellicornes, Platysoma, Xylophagi, Fungicola.** Herausgegeben von Unio S a a l a s. Erschienen in den: *Annales Societatis Zoolog.-Botanicae Fennicae Vanamo*, Tom. 4., N. 1, pag. 1—169 (1926).

In dieser, wohl den wenigsten Collegen zugänglichen Zeitschrift, hat Prof. Unio S a a l a s, der Sohn des verewigten, berühmten finnischen Coleopterologen Sahlberg, ein von demselben hinterlassenes, stattliches Manuskript über die im Titel angegebenen Familien aus der finnischen Fauna, zum Abdruck gebracht. Bemerkenswert ist die relativ hohe Artenzahl, mit welcher manche Familie in diesem Gebiet vertreten ist; so führt Sahlberg 60 Arten Scarabaeiden und 30 Arten Cucujiden (!) als finnisch an! Neu in die Wissenschaft eingeführt werden: *Enicmus apicalis* J. Sahlbg., n. sp., *Atomaria subangulata* J. Sahlbg., n. sp. und die *Cryptophagus*-Arten: *villosulus*, *amplicollis*, *archangelicus* und *norvegicus* J. Sahlbg., nn. spsp. Über letztere Gattungsvertreter liegt eine gleichzeitig, an gleicher Stelle (l. c. Tom. 4., p. 170—190 (1926) veröffentlichte Arbeit unter dem Titel: „Die *Cryptophagus*-Arten Finnlands“ von † J. Sahlberg, vor. In derselben sind nicht weniger als 40 in Finnland nachgewiesene, ausführlich beschriebene und auch in einer dichotomischen Tabelle niedergelegte *Cryptophagus*-Arten angeführt. Die neubeschriebenen Arten gehören in die folgenden Verwandtschaften: *Cr. villosulus* J. Sahlbg. zu *bimaculatus* Panz. in das Sbg. *Micrambinus* Rtt.; *amplicollis* J. Sahlbg. zu *setulosus* Strm. und *pilosus* Strm., *archangelicus* J. Sahlbg. zu *punctipennis* Bris., und *norvegicus* J. Sahlbg. zu *crassicornis* J. Sahlbg., welch beide letzteren zusammen eine eigene, durch die mit „kurzen, starren, abstehenden Borsten versehenen Flügeldecken“ charakterisierte Artengruppe innerhalb des Sbg. *Cryptophagus* s. str. bilden. — Der zuerst besprochenen, stattlichen und wertvollen Arbeit ist auch eine geographische Karte Finnlands, in der die einzelnen, in der Abhandlung oftmalig erwähnten Distrikte durch fette Buchstaben besonders gekennzeichnet sind, beigegeben. Die Arbeit ist vom zoogeographischen und oekologisch-biologischen Standpunkte aus weit über den Rahmen einer einfachen, faunistischen Arbeit hinaus zu bewerten und auch in rein systematischer Hinsicht für jeden Coleopterologen von hohem Wert.

H. W a g n e r.

## Personalialia.

Der unerbittliche Tod hat leider in den Reihen unserer besten Kräfte wieder seinen Tribut gefordert.

Am 21. Oktober 1925 verschied in seiner Heimat, Zöschen bei Merseburg, im hohen Alter von 79 Jahren Dr. Georg **Dieck**; der Verschiedene war einer der ersten Pioniere in der Erforschung der heute so besonders beliebten blinden Terricolkäfer. Eine ganze Anzahl blinder Tiere, sowie andere Neu-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Coleopterologisches Centralblatt - Organ für systematische Coleopterologie der paläarktischen Zone](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Wagner Hans

Artikel/Article: [Referate. 270](#)